



2003/36 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2003/36/action>

Action

<none>

Mittwoch, 3. September

Berlin. »Leben ohne Chef und Staat«. Infoveranstaltung der Initiative »Anders arbeiten oder gar nicht« zu einem libertären Großprojekt in einer westdeutschen Kleinstadt. Im Mehringhof, Gneisenastr. 2a, um 19.30 Uhr. Infos unter 030 - 691 80 21.

Donnerstag, 4. September

Karlsruhe. »Für den Erhalt der Ex-Steffi«. Die Aktionstage für das Kulturzentrum gehen bis Sonntag. Demo, Konzerte, Vorträge und Workshops. In der Schwarzwaldstr. 79.

www.exsteffi.de

Anklam. »Nazi-Propaganda als Alltag. Welche Bedeutung haben rechte Plakate, Graffiti und Aufkleber im öffentlichen Raum?« Vortrag vom Zentrum für Demokratische Kultur Berlin. Im Studio des Theaters um 15 Uhr.

Samstag, 6. September

Köln. »Das Grenzcamp geht weiter!« Abschlussdemonstration des 6. antirassistischen Grenzcamps. Auftaktkundgebung auf dem Heumarkt um 14 Uhr. Abschlusskundgebung auf dem Alten Markt um 16 Uhr.

Nürnberg. »Naziaufmarsch am Reichsparteitagsgelände verhindern!« Demonstration gegen den vom Neonazi Gerd Ittner organisierten Aufmarsch der Rechtsextremen. Treffpunkt auf dem Aufseßplatz, um 10 Uhr. **www.nadir.org/redside**.

Berlin. »PunkSoliKonzert«. Der Erlös soll in den Aufbau des AJZ in Berlin-Lichtenberg gesteckt werden. Im Thommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, ab 20 Uhr.

Montag, 8. September

Wien. »Saddams blutiges Ende – Der wirkliche Krieg steht uns noch bevor.« Eine Buchvorstellung mit dem Jungle World-Autor Martin Schwarz, Vorträge zum Thema Nahost. Im Hotel Pharmador, Schottenfeldgasse 39, um 19.30 Uhr. **<http://irak.talk.to>**.

Berlin. »Martin Luther King & Malcolm X – Zwei Konzepte der ›Schwarzen Befreiung‹«. Vortrag im A-Laden, Rathenower Str. 22 um 20 Uhr.

Dienstag, 9. September

Rostock. »Dann bin ich um den Schlaf gebracht«. Ein Jahrtausend jüdisch-deutsche Kulturgeschichte. Lesung und Diskussion mit Frank Stern. Im Max-Samuel-Haus um 19.30 Uhr.

tipp der woche

Samstag, 6. September, Berlin. Die Vertriebenen treffen sich, um den »Tag der Heimat« gebührend zu feiern. Johannes Rau hält eine Ansprache und Erwin Teufel wird die Ehrenplakette des »Bundes der Vertriebenen« verliehen. Grund genug, den »revanchistischen Bund« zu stören. »Nie wieder Heimat. Deutsche Täter sind keine Opfer!« Eine Demonstration gegen das Treffen, das geplante »Zentrum gegen Vertreibungen« in Berlin und gegen Nationalismus. Treffpunkt an der Friedrichstraße/Unter den Linden um 11.30 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH